

Eignungsnachweis Fenster nach **RAL-GZ 695**

Nr. 111 35854-V1



Gütegemeinschaft
Fenster und Haustüren e.V.
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt a. M.



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim

**Auftraggeber Kneer GmbH
Fenster + Türen
Riedstr. 45
72589 Westerheim**

Systembezeichnung/en AHF 95 Classic/Contur, AHF 105 Modern,
AHF 115 Classic/Contur
Identifikation Lamellierte Profile aus Holz, mit Aluminium Deckschale,
Anschlagdichtung
Nachweis 101 35710/1-3 vom 18. September 2009,
10-001356-GAS01/GAS02 vom 09. Dezember 2010,
Produktfamilien 1. Dreh-, Kipp-, Drehkippenster und -fenstertüren
2. Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem
Mittelstück

Verwendungshinweise:

Dieser Eignungsnachweis ist eine Voraussetzung für die Erteilung des RAL-Gütezeichens Fenster.
Er kann vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT im Rahmen der CE-Kennzeichnung verwendet werden.

Gültigkeit:

Der Eignungsnachweis gilt längstens bis zum **22.04.2016**.
Alle Änderungen am System bzw. der geprüften Merkmale müssen dem ift mitgeteilt werden und bedürfen einer Anpassung des Eignungsnachweises.
Der Eignungsnachweis erlischt bei Änderungen eines geprüften Merkmals.

Übersicht der Leistungsmerkmale (Detailierung nach Produktfamilien siehe Blatt 2)

Produktnorm EN 14351-1	lfd. Nr.	4.2	4.3	4.4	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8
	Leistungsmerkmale	Windlast	Schneelast	Brandverhalten	Brandausbreitung	Schlagregendichtheit	Gefährliche Substanzen	Stoßfestigkeit	Sicherheitsvorrichtungen
	Klasse/Wert	bis C4/B4	Nicht zutreffend *)	Nicht zutreffend *)	Nicht zutreffend *)	bis E 900	Länderspezifisch ****)	5	Anforderung erfüllt
ergänzende	lfd. Nr.	4.9	4.10	4.11	4.12	4.13	4.14		
	Leistungsmerkmale	Höhe und Breite	Fähigkeit zur Freigabe	Schallschutz	Wärmedurchgang	Strahlungseigenschaften	Luftdurchlässigkeit		
	Klasse/Wert	Nicht zutreffend **)	Nicht zutreffend **)	Normverfahren	Normverfahren	Siehe CE-Zeichen Verglasung	4		
RAL-GZ 695	lfd. Nr.	4.16	4.17	4.18	4.19	4.20	4.21	4.22	4.23
	Leistungsmerkmale	Bedienungskräfte	Mech. Festigkeit	Lüftung	Durchschusshemmung	Sprengwirkungshemmung	Dauerfunktion	Differenzklima	Einbruch
	Klasse/Wert	1	4	Nicht zutreffend ****)	npd	npd	2	npd	npd
gütebestimmende	Leistungsmerkmale	Beschläge	Mehrscheiben-Isolierglas	Dichtungsprofile	Rahmenprofile	Beschichtungssystem	Umwelt und Energie		
	Komponenten	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	Nicht zutreffend		
	Leistungsmerkmale	Mindestanforderungen	Materialkontrolle	Oberflächenbehandlung	Konstruktionsmerkmale	Eigenüberwachung	Fertigung	Montage	Umwelt
	Durchführung	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	Nicht zutreffend

*) gilt nur für Dachflächenfenster

****) Nachweis entsprechend Bestimmungsland

***) gilt nur für Außentüren

*****) gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung

Das System AHF 95 Classic, AHF 105 Modern, AHF 115 Classic erfüllt die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695 und ist für die RAL-Gütesicherung der Firma Kneer GmbH freigegeben. Eine grundsätzliche Eignung entsprechend der Voraussetzungen zur Erteilung des RAL-Gütezeichens ist nachgewiesen.

Rosenheim, 23. April 2013

Für die Zertifizierung
Christian Kehr, Dipl.-Ing. (FH)
Leiter
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Frankfurt, 23. April 2013

Für die Gütegemeinschaft
Ulrich Tschorn
Geschäftsführer

Veröffentlichungshinweise:


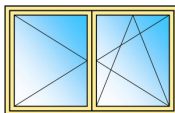




















Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Als freigegebene Kurzfassung des Eignungsnachweises kann das Deckblatt zusammen mit Blatt 2 verwendet werden.

Inhalt: Der Nachweis umfasst 22 Seiten

1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1

Anmerkung: Die angegebenen Leistungseigenschaften repräsentieren die Produkteigenschaften der geprüften Probekörper. Zur Ermittlung detaillierter Werte werden Verfahren und Konstruktionsvorgaben in den Tabellen der einzelnen Produktfamilien angegeben. Die Möglichkeit der Kombination von Leistungseigenschaften ist im Einzelfall zu überprüfen.

Lfd. Nr.	Eigenschaften nach EN 14351-1	Produktfamilie 1	Produktfamilie 2
nach EN 14351-1			
		u. a. Drehkipfenster und -fenstertüren	Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück
4.2	 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	bis C4/B4	C4/B4
4.3	 Widerstand gegen Schnee und Dauerlasten (gilt nur für Dachflächenfenster)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.4.1	 Brandverhalten (gilt nur für Dachflächenfenster)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.4.2	 Schutz gegen Brand von Außen (gilt nur für Dachflächenfenster)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.5	 Schlagregendichtheit	E750	E900
4.6	 Gefährliche Substanzen	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.	
4.7	 Stoßfestigkeit	5	5
4.8	 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Anforderung erfüllt	Nicht zutreffend
4.11	 Schallschutz	Normverfahren	Normverfahren
4.12	 Wärmedurchgangskoeffizient	Normverfahren	Normverfahren
4.13	 Strahlungseigenschaften	Der Gesamtenergiedurchlassgrad g und der Lichttransmissionsgrad τ sind über die CE-Kennzeichnung der Verglasung nachzuweisen.	
4.14	 Luftdurchlässigkeit	4	4
4.16	 Bedienungskräfte	1	1
4.17	 Mechanische Festigkeit	4	4
4.18	 Lüftung	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.19	 Durchschusshemmung	npd	npd
4.20	 Sprengwirkungshemmung	npd	npd
4.21	 Dauerfunktionsprüfung	2	2
4.22	 Differenzklimaverhalten	npd	npd
4.23	 Einbruchhemmung	npd	npd



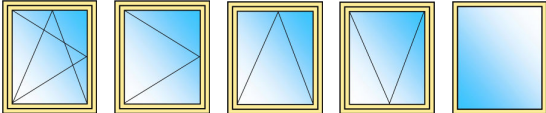





2 Kurzbeschreibung der wichtigsten Systemmerkmale

Varianten/Öffnungsarten	Dreh-, Kipp-, Drehkippenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück
Rahmen	
Rahmenmaterial	69/67 mm Holzprofil, zusätzlich mit Aluminium-Deckschalen 69/84 mm Holzprofil, zusätzlich mit Aluminium-Deckschalen
Rahmenverbindung	gedübelt
Zusatzprofile	Aluminium-Deckschalen, Lieferant Kneer
Verbindung	mit Eckwinkel gesickt und verklebt, Lieferant Kneer
Falzausbildung	
Falzentwässerung außen	über Aluminiumprofil nach unten, 13 Bohrungen \varnothing 8 mm Dichtprofil FF 2048-GG, EPDM-TP graphitgrau 4-seitig stumpf gestoßen, Lieferant Helmut Goll GmbH & Co.
Mitte	Dichtprofil AFK 2613-GG SEBS graphitgrau, geklinkt, oben mittig stumpf gestoßen, bei Stulp: 3-seitig geklinkt an den Eckteil A 2613 E stumpf gestoßen bzw. geklinkt, oben mittig stumpf gestoßen Lieferant Helmut Goll GmbH & Co.
Druckausgleich	äußeres Dichtprofil oben außermittig bis 110 mm ausgeklinkt,
Beschlag	Drehkipp-Beschlag Titan iP VV / Siegenia-Aubi KG, maximaler Verriegelungs- und Bandabstand 880 mm Durch Anwendung der Austauschregeln nach RAL-GZ 695 und ift Zertifizierungsprogramm QM 328 kann folgendes Beschlagsystem eingesetzt werden: Titan AF axxent 34 / Siegenia-Aubi KG, max. Verriegelungsabstand 880 mm
Füllung	Mehrscheiben-Isolierglas, max. Verglasungsdicke: 28 mm
Verglasungsdichtung außen	Dichtprofil AAF 31167-GG, SEBS graphitgrau, geklinkt, oben mittig stumpf gestoßen, Lieferant Helmut Goll GmbH & Co.
innen	Dichtprofil AA 2907-GG bzw. AA 2927-GG, SEBS graphitgrau, stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant Helmut Goll GmbH & Co.
Dampfdruckausgleich	Flügel: Öffnung in der äußeren Verglasungsdichtung, die durch das Einschneiden in den Ecken entsteht Festverglasung: über unteres Aluminiumprofil Bohrungen \varnothing 8 mm, Öffnung in der äußeren Verglasungsdichtung die durch das Einschneiden in den Ecken entsteht Bei Stulp: Öffnung in der äußeren Verglasungsdichtung, die durch das Einschneiden in den Ecken entsteht

2.1 Übersicht der Leistungen der Produktfamilie 1

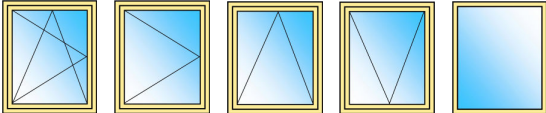





Öffnungsarten		Dreh-, Kipp-, Drehkipfenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten			
Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1	Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich	
4.2	Widerstand gegen Windlast 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	C2/B3	Übertragung auf –100% der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
		AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	C4/B4	
		AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	C2/B3	
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		C4/B4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	C2/B3	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		C4/B4	
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Brandverhalten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster





Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Dreh-, Kipp-, Drehkippenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten 					
4.4	Schutz gegen Brand von Außen 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.5	Schlagregendichtheit 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	E750	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim		
		AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	E750	
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm			
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	E750	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm			
4.6	Gefährliche Substanzen 	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.			

Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Dreh-, Kipp-, Drehkippenfenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten 					
4.7	Stoßfestigkeit 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	5	> Gesamtfläche des Prüfkörpers und Einhaltung der Verriegelungsabstände bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps
		AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	5	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	5	
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 	AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	Anforderung erfüllt	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche
4.9	Höhe und Breite 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen in Verbindung mit einem EG-Konformitätszertifikat
4.11	Schallschutz 	-	Der Nachweis ist gemäß den Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006+A1:2010 zu führen. Achtung: Querabgleich mit 4.14, Luftdurchlässigkeit ≥ Klasse 3 erforderlich	Objektbezogener Nachweis	Größenübertragung auf andere Fensterformate nach Abschnitt B.4 Tabelle B 3 aus Anhang B, EN 14351-1






Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Dreh-, Kipp-, Drehkippenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten 					
4.12	Wärmehdurgangskoeffizient 	-	Als Grundlage für die Berechnung von U_w ist EN ISO 10077-1 bzw. EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2. Alternativ das Tabellenverfahren tabellarischen nach Tabelle F.1 oder Tabelle F.3, gemäß EN ISO 10077-1:2006.	Objektbezogener Nachweis	Gemäß Tabelle E 1, EN 14351-1
4.13	Strahlungseigenschaften 	Alle Gläser mit CE-Zeichen	Siehe CE-Kennzeichnung der Verglasung	Objektbezogener Nachweis	-
4.14	Luftdurchlässigkeit 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	4	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim		
		AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		4	

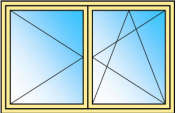







Öffnungsarten		Dreh-, Kipp-, Drehkipfenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten			
Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1	Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich	
4.16	Bedienungskräfte 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	1	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim		
		AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	1	
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		1	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	1	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		1	
4.17	Mechanische Festigkeit 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	4	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim		

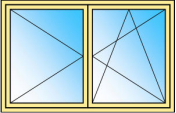




Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Dreh-, Kipp-, Drehkippenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten 					
4.17	Mechanische Festigkeit 	AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4 4 4 4	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.18	Lüftung 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung
4.19	Durchschusshemmung 	-	-	npd	-
4.20	Sprengwirkungshemmung 	-	-	npd	-
4.21	Dauerfunktionsprüfung 	AHF 95 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm AHF 95 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Nachweis 101 35710/1 vom 18.09.2009, ift Rosenheim Nachweis 101 35710/3 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	2	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts

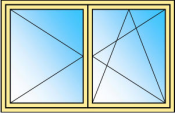





Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Dreh-, Kipp-, Drehkippenfenster und -fenstertüren, Festfelder, 2-flügelige Fenster mit Setzpfosten 					
4.21	Dauerfunktionsprüfung 	AHF 105 Modern Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	2	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		2	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	2	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm		2	
4.22	Differenzklima-verhalten 	-	-	npd	-
4.23	Einbruchhemmung 	-	-	npd	-

2.2 Übersicht der Leistungseigenschaften der Produktfamilie 2

Öffnungsarten		Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück			
Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.2	Widerstand gegen Windlast 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	C4/B4	Übertragung auf –100% der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	C4/B4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	C4/B4	
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Brandverhalten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Schutz gegen Brand von Außen 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.5	Schlagregendichtheit 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	E900	Übertragung auf –100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	E900	

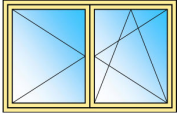
Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück 					
4.5	Schlagregendichtheit 	AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	E900	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.6	Gefährliche Substanzen 	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.			
4.7	Stoßfestigkeit 	siehe 4.7 in Tabelle 2.1	-	5	> Gesamtfläche des Prüfkörpers und Einhaltung der Verriegelungsabstände bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Fenster mit zusätzlicher Sicherheitsvorrichtung
4.9	Höhe und Breite 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen in Verbindung mit einem EG-Konformitätszertifikat
4.11	Schallschutz 	-	Der Nachweis ist gemäß den Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006 zu führen. Achtung: Querabgleich mit 4.14, Luftdurchlässigkeit \geq Klasse 3 erforderlich	Objektbezogener Nachweis	Größenübertragung auf andere Fensterformate nach Abschnitt B.4 Tabelle B 3 aus Anhang B, EN 14351-1

Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück 					
4.12	Wärmedurchgangskoeffizient 	-	Als Grundlage für die Berechnung von U_w ist EN ISO 10077-1 bzw. alternativ das Tabellenverfahren nach Tabelle F.1 EN ISO 10077-1:2000	Objektbezogener Nachweis	Gemäß Tabelle E 1, EN 14351-1
4.13	Strahlungseigenschaften 	Alle Gläser mit CE-Zeichen	Siehe CE-Kennzeichnung der Verglasung	Objektbezogener Nachweis	-
4.14	Luftdurchlässigkeit 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	4	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
4.16	Bedienungskräfte 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	1	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	1	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	1	

Öffnungsarten		Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück			
					
Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1	Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich	
4.17	Mechanische Festigkeit 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	4	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	4	
4.18	Lüftung 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung
4.19	Durchschusshemmung 	-	-	npd	-
4.20	Sprengwirkungshemmung 	-	-	npd	-
4.21	Dauerfunktionsprüfung 	AHF 95 Classic / Contur Zweiflügelige Dreh- und Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Blendrahmenaußenmaß: 2060 mm x 2350 mm	Nachweis 101 35710/2 vom 18.09.2009, ift Rosenheim	2	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts
		AHF 105 Modern Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unterliegender Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 1385 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS01 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	2	
		AHF 115 Classic / Contur Einflügelige Drehkipp-Fenstertür mit seitlicher Festverglasung Blendrahmenaußenmaß: 2105 mm x 2500 mm	Gutachtliche Stellungnahme 10-001356-GAS02 vom 09.12.2010 ift Rosenheim	2	



Öffnungsarten Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück



Abschnitt aus der Produktnorm EN 14351-1		Variante / Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.22	Differenzklima-verhalten 	-	-	npd	-
4.23	Einbruch-hemmung 	-	-	npd	-



3 Gütebestimmende Leistungsmerkmale

3.1 Gütesicherung – Komponenten

Produktbezeichnung: AHF 95 Classic, AHF 105 Modern, AHF 115 Classic					
Gütebestimmende Komponenten	Abschnitt RAL-GZ 695	Typ, Hersteller	Nachweis	Bewertung	Bemerkung
Beschläge	2.2.5 Tabelle 12	Titan AF axxent 34, Siegenia-Aubi KG, Wilnsdorf	Dreh-Kipp-Beschläge: RAL-GZ 607/3 oder EN 13126-8 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	-
Mehrscheiben- Isolierglas	2.2.5 Tabelle 13	alle Hersteller mit entsprechenden gültigen Nachweisen	RAL-GZ 520 oder EN 1279 in Verbindung mit einem vergleichbaren Überwachungssystem	erfüllt	Die Nachweis- führung wurde und wird im Rahmen der Fremdüber- wachung durch den Auditor überprüft
Dichtungsprofile	Anlage 2 1.4	außen: FF 2048-GG; Mitte und innen: AFK 2613-GG SEBS Goll GmbH & Co. KG, Lindau	Die Tauglichkeit wurde im Rahmen der Systemprüfung durch den Hersteller erbracht.	erfüllt	-
Rahmenprofile	Anlage 2 1.4	Holzarten nach HO.06-1 bis -4 mit Bewertung der Eignung	Resistenzklasse nach EN 350-2 und VFF Merkblatt HO.06 Holzqualität und Lamellierung nach EN 942 und VFF Merkblatt HO.02	erfüllt	-
Beschichtungs- system Aluminium	Anlage 2 1.1	Eloxalwerk Ehingen Krämer & Eckert GmbH & Co. KG, Ehingen	Gemäß Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium GSB AL 631 oder Qualicode Vorschriften	erfüllt	-
Beschichtungs- system Holz	Anlage 2 1.1	Gori; Dyryup GmbH, Mönchengladbach	Gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Beschichtungsherstellers und VFF-Merkblätter HO.01, HO.03, HO.04	erfüllt	-
Umwelt/ Energie	4.2	-	-	-	-



3.2 Gütesicherung – Durchführung

Die Firma Kneer GmbH mit der Produktionsstätte in 72589 Westerheim unterliegt einer laufenden Fremdüberwachung.

Im Rahmen der Fremdüberwachung wird die Einhaltung folgender gütebestimmender Leistungsmerkmale durch laufende Überwachungsbesuche sichergestellt:

- Mindestanforderungen
- Materialkontrolle
- Oberflächenbehandlung
- Konstruktionsmerkmale
- Anforderung Eigenüberwachung
- Anforderung Fertigung
- Anforderung Montage
- Klassifizierung/ Kennzeichnung

Im Rahmen der bestehenden Fremdüberwachung konnte festgestellt werden, dass die genannten Anforderungen erfüllt werden.



4 Leistungseigenschaften nach Produktnorm EN 14351-1:2006+A1:2010

4.1 Allgemeines

Je nach bestimmungsgemäßem Anwendungszweck und nationalen Anforderungen an Fenster und Außentüren ist bei den unter Produktnorm EN 14351-1, Abschnitt 4 aufgeführten Merkmalen eine Ersttypprüfung erforderlich, die entsprechend den Festlegungen in der Produktnorm für die jeweilige Leistungseigenschaft durch Prüfung, Berechnung, Tabellenwerte oder Beurteilung erfolgen kann.

Nachfolgend sind für die Produktfamilien die geltenden Nachweise zu allen Leistungseigenschaften der Produktnorm aus Abschnitt 4 zusammengefasst.

4.2 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.2)

Die Prüfungen an Fenstern und Außentüren werden nach EN 12211 durchgeführt. Der Kennbuchstabe C steht für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/300$, der Kennbuchstabe B für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/200$ gemäß Tabelle 2 in EN 12210. Die Zahl hinter dem Kennbuchstaben steht für die nominale Windlast der erreichten Klasse gemäß Tabelle 1 in EN 12210. Die Durchbiegung von Rahmenteilen (z. B. Pfosten, Riegel oder Flügelrahmen) ist durch Berechnung oder Prüfung (Referenzverfahren) nachzuweisen.

Die Ergebnisse müssen nach EN 12210 angegeben werden. Die in EN 12210 erwähnten Prüfungen in Hinblick auf die Luftdurchlässigkeit und die Klassifizierung müssen nach 4.14 gemäß EN 14351-1 erfolgen.

4.3 Widerstandsfähigkeit gegen Schnee- und Dauerlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.3)

Der Hersteller muss ausreichend Informationen zu der Ausfachung (Füllung) zur Verfügung stellen, damit die Tragfähigkeit der Ausfachung (Füllung) bestimmt werden kann, z.B. Angaben zu Glasdicke und -typ.

4.4 Brandeigenschaften

4.4.1 Brandverhalten (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4.1)

Die (bei) Dachflächenfenster(n) verwendeten Werkstoffe müssen EN 13501-1 und Anhang H für die Auswahl, Vorbereitung, Montage, Befestigung und den direkten Anwendungsbereich von Dachflächenfenstern geprüft und klassifiziert werden.

4.4.2 Schutz gegen Brand von außen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4.2)

Dachflächenfenster müssen nach EN 13501-5 geprüft und klassifiziert werden.

4.5 Schlagregendichtheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.5)

Die Prüfung der Schlagregendichtheit erfolgte nach EN 1027. Die Ergebnisse müssen nach EN 12208 angegeben werden.

4.6 Gefährlich Substanzen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.6)

Soweit es der Stand der Technik ermöglicht, muss der Hersteller die Werkstoffe des Produktes angeben, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung Emissionen oder Migrationen unterliegen und bei denen eine Emission oder Migration in die Umgebung eine Gefahr für Hygiene, Gesundheit oder Umwelt darstellt. Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.

4.7 Stoßfestigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.7)

Fenster und Außentüren mit Glas oder anderen zerbrechlichen Werkstoffen müssen geprüft und die Ergebnisse nach EN 13049 angegeben werden. Falls zutreffend, ist die Prüfung von beiden Seiten durchzuführen.



4.8 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.8)

Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Befestigungsvorrichtungen und Fangscheren, Feststeller und Befestigungsvorrichtungen für Reinigungszwecke) müssen, wenn sie in Übereinstimmung mit der vom Hersteller veröffentlichten Bedienungsanleitung vorhanden und in Betrieb sind, das Türblatt oder den Fensterflügel 60 s in der ungünstigsten Position (d.h. Lage, Richtung) bei einer Last von 350 N halten können. Diese Schwellenfestigkeit muss durch Prüfungen nach EN 14609 oder EN 948 (Referenzverfahren) oder durch Berechnung nachgewiesen werden.

4.9 Höhe und Breite von Türen und Fenstertüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.9)

Die lichte Öffnungshöhe und Öffnungsbreite von Außentüren und Fenstertüren (siehe EN 12519, 3.1) ist in mm anzugeben.

4.10 Fähigkeit zur Freigabe (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.10)

Notausgangsverschlüsse, Scharniere und Panikverschlüsse, die an Außentüren auf Fluchtwegen angebracht sind, müssen EN 179, EN 1125, EN 1935, prEN 13633 oder prEN 13637 entsprechen.

Türen auf Fluchtwegen müssen als solche deklariert und mit der entsprechenden Klasse nach Tabelle 2 gekennzeichnet werden.

4.11 Schallschutz (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.11)

Das Schalldämm-Maß ist nach EN ISO 140-3 (Referenzverfahren) oder, für bestimmte Fensterarten, in Übereinstimmung mit Anhang B zu ermitteln. Die Prüfergebnisse müssen nach EN ISO 717-1 bewertet werden.

4.12 Wärmedurchgangskoeffizient (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.12)

Der Wärmedurchgangskoeffizient von Fenstern und Außentüren ist entweder unter Anwendung von:

-EN ISO 10077-1:2006, Tabelle F.1, Wärmedurchgangskoeffizienten für vertikale Fenster mit einem Flächenanteil des Rahmens von 30% an der Gesamtfläche und mit typischen Arten von Abstandhaltern oder

EN ISO 10077-1:2006, Tabelle F.3, Wärmedurchgangskoeffizienten für vertikale Fenster mit einem Flächenanteil des Rahmens von 30% an der Gesamtfläche und mit wärmetechnisch verbesserten Abstandhaltern und, für Sprossengfenster, Anhang J

oder durch Berechnung durch

-EN ISO 10077-1 oder

-EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2

oder durch das Heizkastenverfahren nach:

-EN ISO 12567-1 oder

-EN ISO 12567-2

wie zutreffend zu ermitteln.

Eine nach EN ISO 10077-1:2000 bereits durchgeführte Berechnung und Tabellenwerte in Übereinstimmung mit EN ISO 10077-1:2000, Tabelle F.1, dürfen mit einer Hinzufügung von $0,1W/(m^2 \cdot K)$ berücksichtigt werden.

EN ISO 12567-1 ist als Referenzverfahren für Fenster und Außentüren und EN ISO 12567-2 als Referenzverfahren für Dachflächenfenster anzuwenden.

Die gemeinsamen Symbole für den Wärmedurchgangskoeffizienten sind U_w für Fenster und U_d für Türen, d.h. das Symbol U_{st} aus EN ISO 12567-1 ist gleichbedeutend mit U_w oder U_d und das Symbol U_m aus EN ISO 12567-2 ist gleichbedeutend mit U_w .



4.13 Strahlungseigenschaften (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.13)

Die Ermittlung des Gesamtenergiedurchlassgrades (g-Wert) und des Lichttransmissionsgrades von lichtdurchlässigen Verglasungen muss nach EN 410 oder, sofern anwendbar, nach EN 13363-1 bzw. EN 13363-2 (Referenzverfahren) erfolgen.

4.14 Luftdurchlässigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.14)

Nach EN 1026 (Referenzverfahren) sind zwei Prüfungen auf Luftdurchlässigkeit durchzuführen, wobei bei einer Prüfung Überdrücke und bei der anderen Prüfung Unterdrücke aufgebracht werden.

Die Prüfungen auf Luftdurchlässigkeit von zusammengesetzten Elementen müssen am Gesamtelement oder dessen Einzelteilen einschließlich der Fugen zwischen den Einzelteilen durchgeführt werden. Wird die Prüfung an den Einzelteilen durchgeführt, muss die Luftdurchlässigkeit des Gesamtelementes als Summe der Luftdurchlässigkeit der Einzelteile und der Fugen berechnet werden.

Der als numerischer Mittelwert der beiden Luftdurchlässigkeitswerte (m^3/h) bei jeder Druckstufe festgelegte Prüfergebnis ist nach EN 12207:1999, 4.6, anzugeben.

Die Klassifizierung der Produkte mit beschriebenen Produkteigenschaften kann nach Anhang I durchgeführt werden.

4.15 Dauerhaftigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.15)

Der Hersteller muss Angaben zur Wartung und Austausch von Teilen mitliefern.

4.16 Bedienungskräfte (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.16)

Handbetätigte Fenster müssen nach EN 12046-1 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 13115 anzugeben.

Handbetätigte Außentüren müssen nach EN 12046-2 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12217 anzugeben.

4.17 Mechanische Festigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.17)

Fenster müssen nach EN 14608 und EN 14609 geprüft werden. Vor und nach diesen Prüfungen sind handbetätigte Fenster nach EN 12046-1 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 13115 angegeben werden.

Außentüren sind nach EN 947, EN 948, EN 949 und EN 950 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 1192 angegeben werden.

4.18 Lüftung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.18)

Die in ein Fenster oder eine Außentür eingebauten Vorrichtungen zum Luftdurchlass müssen nach EN 13141-1, 4.1, geprüft und beurteilt werden. Fugen und Öffnungen, die nicht für Prüfungen vorgesehen sind, müssen abgeklebt werden.

4.19 Durchschusshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.19)

Nach der Prüfung nach EN 1523 müssen die durchschusshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 1522 angegeben werden.

4.20 Sprengwirkungshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.20)

4.20.1 Stoßrohr

Nach der Prüfung nach EN 13124-1 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-1 angegeben werden.

4.20.2 Freilandversuch

Nach der Prüfung nach EN 13124-2 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-2 angegeben werden.



4.21 Dauerfunktion (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.21)

Die Dauerfunktionsprüfung ist nach EN 1191 durchzuführen. Die Ergebnisse müssen nach EN 12400 angegeben werden.

4.22 Differenzklimaverhalten (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.22)

Nach ENV 13420 ist an Fenstern mit Rahmen, die aus einer Kombination von Werkstoffen gefertigt wurden, eine Klimaprüfung durchzuführen.

An Außentüren muss eine Klimaprüfung nach EN 1121 durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12219 anzugeben.

4.23 Einbruchhemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.23)

Nach Prüfung in Übereinstimmung mit ENV 1628, ENV 1629 und ENV 1630 sind die Ergebnisse nach ENV 1627 anzugeben.

4.24 Besondere Anforderungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24)

4.24.1 Rahmenlose Glastüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.1)

Glas in rahmenlosen Glastüren muss EN 1863-2, EN 12150-2, EN ISO 12543-2, EN 14179-2 oder EN 14321-2 entsprechen.

4.24.2 Kraftbetätigte Fenster (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2)

4.24.3 Nutzungssicherheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2.1)

Antriebseinheiten und weitere Bauteile für Beschläge/elektrische Bauteile, die an elektrisch betätigten Fenstern angebracht sind, müssen nach EN 60335-2-103 konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

Pneumatisch und hydraulisch angetriebene Beschläge von Fenstern müssen zusätzlich nach EN 12453:2000, 5.2.3 und 5.2.4, konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

4.24.4 Weitere Anforderungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.2.2)

Elektrische Antriebe sind nach EN 61000-6-3 und EN 61000-6-1 zu konstruieren, zu prüfen und zu steuern.



5 Allgemeine Hinweise zum Eignungsnachweis

5.1 Aufgeführte Leistungseigenschaften nach Produktnorm

Alle aufgeführten Leistungseigenschaften wurden nach den in der Produktnorm EN 14351-1:2006+A1:2010 aufgeführten Prüf- und Klassifizierungsnormen geprüft und bewertet. Grundlage bilden die vom Auftraggeber vorgelegten Leistungsnachweise. Um nähere Informationen zu erhalten, sind die jeweiligen Einzelnachweise/Prüfberichte der Leistungseigenschaften heranzuziehen.

5.2 Grundlagen für den Eignungsnachweis

- bestehender Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag zwischen **ift** und dem Auftraggeber,
- fortlaufende Überwachung des Auftraggebers,
- eingeführtes und aufrechterhaltenes normkonformes System zur Eigenüberwachung.

Änderungen am System sind dem **ift** unverzüglich anzuzeigen.

6 Besondere Verwendungshinweise

Gemäß Produktnorm ist der Hersteller für die Sicherstellung der deklarierten Eigenschaften verantwortlich. Die Dauerhaftigkeit des Fenstersystems wurde nicht überprüft. Sie ist durch Verwendung geeigneter Werkstoffe und Oberflächen nach dem Stand der Technik über den vereinbarten Lebenszeitraum des Produktes zur Beibehaltung der Leistungseigenschaften sicherzustellen.

Die Zusammenstellung in diesem Eignungsnachweis erfolgte aufgrund der vorgelegten Nachweise. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

ift Rosenheim

23. April 2013